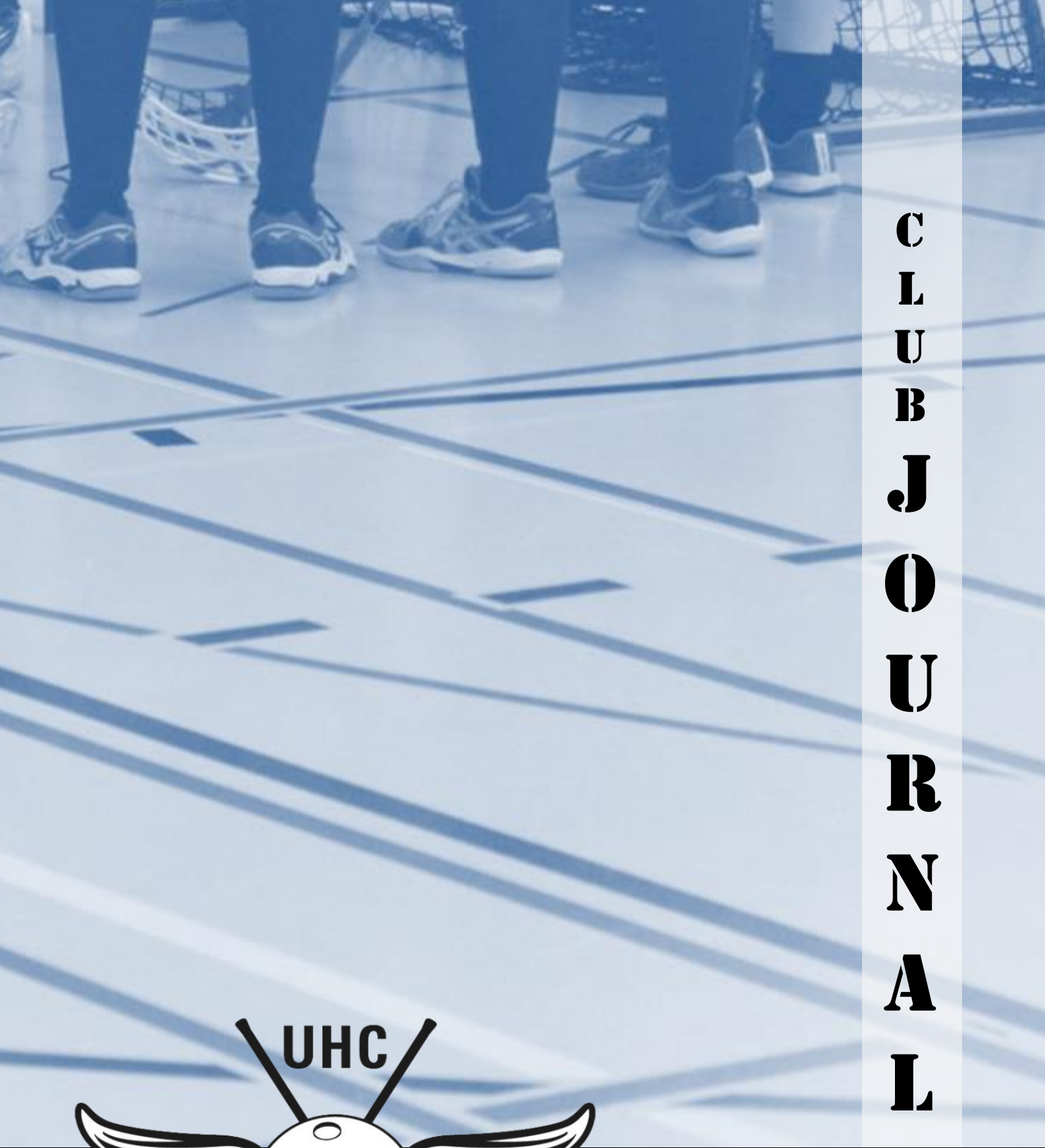


CLUB JOURNAL

UHC

WHITE WINGS

SCHÜPFEN - BUSSWIL

#HOPPWWSB

16-17

DAS-GITS-Z'GSEH

Präsidenten	**3**
Funktionäre	**5**
WWSB-Agenda	**7**
Damen KF 1	**8**
Damen KF 2	**10**
Rückblick 16/17	**12**
Herren GF 1	**14**
Herren GF 2	**15**
Sponsoren	**17**
Junioren U18	**18**
Junioren U16	**21**
Junioren C	**24**
Junioren D1/D2	**27**
Junioren E	**28**

Impressum

UHC White Wings Schüpfen Busswil
Postfach 211
3054 Schüpfen
www.whitewings.ch

Texte: Funktionäre, Rebekka Schwab
Layout: Rebekka Schwab
Druck: Hulliger Druck + Kopie, Biel

SAISON 2016/2017

Präsidenten

Die Saison neigt dem Ende zu und trotz vieler Herausforderungen kristallisiert sich seitens des Vorstandes eine sehr positive Entwicklung heraus.

Einerseits können dank einer Erweiterung im Vorstand unsere Ressorts nun von mehreren Schultern getragen werden und somit unsere Teams, wobei sich einige in der Übergangssaison befanden, mit mehr Überblick begleitet werden. Andererseits konnten wir uns als Teil eines Netzwerks mit Vereinen austauschen und streben proaktive Ziele in Bezug auf die Ausbildung unseres Nachwuchses an.

Die Aufteilung in verschiedene Ressorts hat zum Einen den Vorteil, dass weniger Arbeit auf eine Person zurückfällt und zum Anderen vermeidet es Routineträgheit. Da wir dieses Verfahren in Zukunft so beibehalten und das in Vergangenheit etwas vernachlässigte Binden der Ehemaligen an den Club intensivieren möchten, haben wir uns zu einer verstärkten Investition in die Zusammenarbeit mit den Eltern entschieden. Schaffen wir es nicht, diese Richtung einzuschlagen, wird sich dieses Phänomen über die nächsten Generationen hinziehen. Deswegen sind wir auf das Engagement und die Mithilfe unserer Mitglieder angewiesen, freuen uns wahnsinnig über jede Hilfe, jede Trainerin, jedes Vorstandsmitglied. Melde dich doch bei uns wenn du Fragen oder Ideen hast, vielleicht suchen wir genau dich!

Der Unihockeysport ist in unserem Einzugsgebiet gewinnt stetig an Popularität. Damit steigt der Anspruch auf die Möglichkeit in höheren Ligen zu spielen und auf eine umfangreichere Ausbildung für den Nachwuchs. Da wir unseren Junioren aktuell keine durchgehende Laufbahn innerhalb des Vereins anbieten können, haben wir uns entschieden proaktiv auf Vereine zuzugehen um unserem Nachwuchs eine nachhaltige Ausbildung anbieten zu können.
Nach reichlichen Recherchen und Gedanken über den Unihockeysport im Seeland haben wir im UHC Biel-Seeland einen Partner gefunden, welcher ähnliche Ziele verfolgt. Nachdem in der vergangenen Saison bereits einige Spieleraustausche stattgefunden haben, wird die Zusammenarbeit zu Beginn der kommenden Saison offiziell. Wir freuen uns, unseren Mitgliedern so noch mehr Möglichkeiten zu bieten, ihren Lieblingssport

ihren Bedürfnissen entsprechend ausüben zu können.

Dankeschön an die Vorstandsmitglieder für die angeregten Diskussionen.
Ein grosses „Merci“ an unsere Schiedsrichter, welche so manche Reise quer durch die Schweiz auf sich genommen haben. Wir danken den Eltern für die Unterstützung bei Heimspielen, für den Taxidienst, fürs Backen, fürs Trösten und fürs Mitfiebern. Weil wir unserem überragenden Trainerstaff mit Worten nicht gerecht werden, denn ohne euren Einsatz Woche für Woche, wären Trainings- und Spielbetrieb nicht möglich, freuen wir uns, euch in Bälde unser neues Entschädigungskonzept vorzustellen.

Vielen Dank und #hoppWWSB

Eure Präsidenten
Jamin und Beat

...

WWSB-CHÖPF

Funktionäre

An der GV vom 19. Mai 2017 haben unsere Protokollarin Raffaela Luginbühl, unser Materialchef Thomas Gerber und der langjährige Sportchef Junioren Jan Ramseyer ihr Vorstandsamt niedergelegt.

Wir danken euch allen für euer Engagement! **#merci!** und Jan, radle guet!

Für die Saison 17/18 sind unsere Ämter wie folgt belegt:

Vorstand

Präsident:	Jamin Spörri
Co-Präsident:	Beat Altermatt
Sportchef Aktive:	Fabio Walser
Sportchef Junioren:	*vakant*
Finanzen/Sekretariat:	Tino Holzer / Janick Messer
Events	Stefanie Zingg, Rebekka Schwab
Material:	Beat Altermatt, Benjamin Remund

Trainer	**Head**	**Assistenz**
Damen 1:	Lorenz Marti	*vakant*
Damen 2:	Lisa Wyss	Benjamin Spring
Herren 1:	*vakant*	*vakant*
Herren 2:	Beat Wyss	Erich Rätz
Junioren U18:	Fredi Riemensberger	Severin Roth
Junioren U16:	Reto Flückiger (Admin)	Martin Probst, Stephan Grossenbacher
Junioren C:	Luca Eggli	Alexander Heimann, Severin Lüdi
Junioren D:	Dominik Stuker	Adrian Bugmann, Dominique Krebs
Junioren E:	Michael Studer (Admin)	Nick Amport, Lee Knipp

Schiedsrichter

Grossfeld:	Bühler Janick (G1), Bühler Yvan (G1)
	Fabio Walser (G3), Patrick Blaser (G3)
	Manuel Leu (G4), Marcel Sütterlin (G4)
	Sven von Bergen (G4), Pascal Nydegger (G4)
Kleinfeld:	Thomas Gerber (R4)
	Lorenz Marti (R6)
	Nicolas Schaub (R7)

schwab

MERKDERS

WWSB - Agenda

Nach einer Saison mit viel Arbeit, viel Wandel, viel im Kopf und langer Pendenzenliste verzichten die White Wings in diesem Jahr auf die Teilnahme am CUP und gönnen sich einen matchfreien Sommer. erhole-träniere –dürestarte.

11.-13. August 17	**Trainingslager Junioren** Willisau
19.-20. August 17	**Vorbereitungsturnier Junioren** Sporthalle Schüpfen
1.-3. September 17	**Trainingslager Damen 1 und 2** Altübron
05. September 17	**Teamfotos Aktiven / Funktionäre und "Startschuss" Aktive** Schüpfen, Infos folgen
12. November 17	**Heimturnier Junioren D** Sporthalle Schüpfen
17. November 17	**Elternabend Junioren** Hofmatt Schüpfen
03. Dezember 17	**Heimturnier Herren 1** **GLÜHWEINPLAUSCH** Sporthalle Schüpfen
28. Januar 18	**Heimturnier Junioren U16** Sporthalle Schüpfen
11. Februar 18	**Heimturnier Junioren U18** **SPONSORENAÉRO** Sporthalle Schüpfen
18. Februar 18	**Heimturnier Damen 1 und Damen 2** Sporthalle Schüpfen
25. Februar 18	**Heimturnier Herren 1** Sporthalle Schüpfen
10.-11. März 18	**Skiweekend Aktive** Infos folgen
24. März 18	**Heimturnier Junioren C** Sporthalle Schüpfen
25. März 18	**Heimturnier Herren 2** Sporthalle Schüpfen
8. April 18	**Heimturnier Junioren E und Damen 2** Sporthalle Schüpfen
19. Mai 18	**Junioren am GP** Bern
25. Mai 18	**GV & Saisonabschluss Aktive** Busswil

Rang 6
Gruppe 1
1. Liga KF

1. LIGA KF

FUESSG'FASST

DAMEN1

Schweizer Cup GF
Beim zweiten Mal im Grossfeld Cup stand uns nicht etwa einen Trachtenverein gegenüber, sondern das letztjährige top NLB Team der Floorball Riders.

Unsere Bunnys bereiteten sich gut für dieses Spiel vor. Zur Vorbereitung gehörte auch ein Testspiel gegen die NLA Mannschaft der Burgdorf Wizards. Mit etwas Pech verlor man dieses Spiel knapp mit 0:10!
Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei allen Beteiligten der Burgdorf- Wizards bedanken, dass wir diese Erfahrung überhaupt machen durften.

Nun zum richtigen GF- Cup. Das Cupspiel begann wie erwartet. Wir waren schnell 2 zu 0 hinten. Aber plötzlich hatten wir viele gute Szenen vor Ihrem Tor. Doch kein Ball wollte die Torlinie überqueren!
Das Spiel endete schlussendlich mit einer 11:1 Niederlage. Dieser Sieg für die FB- Riders fiel aber klarer aus, als dies der Spielverlauf wiederspiegelte.

Liga Cup KF
Trotz leichten Startschwierigkeiten gegen den UHC Blumenstein schafften es die Damen wieder in die zweite Runde.
Diesmal stand uns ein 1. Liga Gegner gegenüber. Doch auch gegen das Team aus Schangnau gewannen wir souverän mit 7:3.

Nach dem man gegen den Fanclub von Beat Feuz (UHT Schangnau) gewonnen hatte, stand uns ein altbekannter Gegner bevor. Wir waren Gast beim UHC Burgdorf. Vor einigen mitgereisten Fans durften wir auch hier als Sieger vom Platz gehen. Jedoch glänzten wir in diesem Spiel nicht wie ein Diamant.

Das leider letzte Cupspiel forderte eine lange Anreise. Denn wir mussten ins «Züribiet» fahren und uns dort erst noch eine Niederlage abholen.
Viele Fehler in der Defensive und Pech in der Offensive vermachten den Floorball Riders 2 den Sieg und somit den Einzug in den Viertelfinal.
Die White Wings verabschieden sich leider im 1/8 Final aus dem Cup.

Meisterschaft
Als Wiederaufsteiger ergatterten wir uns einen Platz in der neuen 1- Liga. Nachdem vor

Bericht:
Lorenz Marti

...

einem Jahr die Liga um 10 Teams verkleinert wurde, stieg das Niveau deutlich.
Deshalb setzten sich die Damen und das Trainerduo ein machbares Saisonziel. Ligaerhalt.

In der ersten Runde konnten wir zwei Unentschieden verbuchen. Doch waren die White Wings in beiden Spielen eigentlich in sicherer Führung. Diese Führungen nützten nichts, denn man vermochte beide Male den Vorsprung nicht über die Zeit zu bringen.
Auch in der zweiten Runde spielten die Damen gross auf und holten sich vier verdiente Punkte. Der Sieg gegen Semsales (späterer Halbfinalist) war sicher ein kleiner Höhepunkt und völlig verdient.

Der Saisonverlauf gestaltete sich sehr durchzogen. Von Siegen, über Unentschieden und hohen (!) Niederlagen war alles dabei. Irgendwie fehlte uns die Konstanz.
Dennoch konnte ein möglicher Abstieg schon frühzeitig verhindert werden und somit durften die letzten 6 Spiele ohne Druck aufgespielt werden.
Das Saisonziel wurde somit bereits kurz nach Saisonhälfte erreicht. Ein Bravo hierfür.

Am Schluss blieb für die White Wings der 6. Rang. Mit nur drei Punkten mehr, welche durch mehr Cleverness möglich gewesen wären, hätten die Damen eine kleine Vereinsgeschichte geschrieben. Man hätte in den Playoffs um den Schweizermeistertitel spielen können.

Fazit unser Saison. Wir können stolz sein, mit den besten Mannschaften der Schweiz mithalten zu können und uns in der 1. Liga platziert zu haben.
Doch ist Trainer Marti sicher, hat dieses noch junge Team ein grossen Potential nach oben!

Lorenz Marti, Trainer Damen 1

BAR
ALEXANDER
Bahnhofstrasse 11 3250 Lyss
Tel. +41 32 384 54 40

Rang 8
Gruppe 3
3. Liga KF

3. LIGA KF

VIUTRÄNIERT-VIUGLEHRT

DAMEN 2

Das Team: Barbara B., Céline D. (neu), Céline J. (neu), Céline K., Jael B. (vormals R., aus Damen 1 Team), Karin G., Lara S., Lisa W., Martina E., Martina R., Melanie H., Nicole E., Rahel H., Sandra V.; Unterstützung aus dem Damen 1 Team: Iris B., Raffaela L., Sabrina R. und Stefanie Z.
Trainingsleitung: Lisa W. (Hauptleitung), Benjamin S. (Co-Trainer)

Mit Lisa haben wir für diese Saison eine Trainerin mit Erfahrung erhalten und mit Beni einen Co-Trainer, der ein besonderes Augenmerk auf die Goalies hatte – dies machte die Trainings sehr ergiebig. Das Sommertraining verlief optimal, es wurden u.a. Auslösungen und Freistossvarianten einstudiert. Die Saisonvorbereitung erreichte ihren Höhepunkt im Trainingslager in der zweiten Augusthälfte: ein gelungener Event, der viel zum guten Teamspirit beitrug und Optimismus für die neue Saison brachte. Ebenfalls für Freude sorgte, dass wir in unserem Team genügend Spielerinnen waren (3 komplette Linien), das war auch in den Trainings ein grosser Pluspunkt.

Diese Saison spielten wir in einer Gruppe mit (fast) komplett anderen Teams als bisher (einzig geblieben war unser Erzrivale UHC Seedorf). Gut gewappnet konnten wir beim ersten Match vor Heimpublikum gleich drei Punkte auf unser Konto buchen – was uns einen dritten Platz in der Tagestabelle bescherte ☺ . Das war doch schon mal ein Zeichen, dass wir auf dem richtigen Weg waren.

Die weiteren Matchsonntage lieferten Resultate, die zumeist eng ausfielen, oft fehlten nur 1-2 Tore, um an Punkte zu kommen. Gerade weil die Resultate zum Teil so knapp waren, ärgerten uns die Niederlagen umso mehr. Vor der Rückrunde standen wir auf dem 8. Rang von 10 Teams; würde die Rangliste nach Anzahl Toren geführt, wäre es Platz 4 (nach Gegentoren wäre es der 7. Rang). Drei Teams waren punktgleich und die ersten fünf Positionen trennte eine Punktedifferenz von 4 Punkten. Es ging in der Rückrunde im ähnlichen Stil weiter. Schade, dass wir das Potential in unserer Mannschaft (noch) nicht immer in Siege ummünzen konnten. Beispielsweise so geschehen im Match gegen die Hornets Moosseedorf, wo wir eine Zwei-Toreführung aus der Hand gaben und „bloss“ einen Punkt erspielten. Es gab aber auch Matches, die wir dominieren konnten – das freute uns natürlich umso mehr. Erfreulicherweise konnten wir in der letzten Runde nochmals einen Sieg erzielen.

Bericht:
Barbara Blatter

...

Insgesamt erspielten wir vier Siege und drei Unentschieden. Interessante Fakten aus der Statistik: über die gesamte Saison 2016/2017 gesehen haben wir in etwa gleich viele Tore erzielt wie letzte Saison, jedoch rund 1/3 weniger kassiert. Ob dies auf eine top Defensivleistung zurückzuführen ist oder auf hervorragende Goaliearbeit, das sei dahingestellt – vermutlich eine Kombination von beidem.

Wir schlossen die Saison auf dem 8. Rang ab (wie letztes Jahr), das mag auf den ersten Blick etwas enttäuschen, hatten wir uns zu Saisonbeginn mehr vorgenommen. Aber alles in allem können wir stolz sein auf unsere Leistung, die über die Saison gesehen ähnlich konstant blieb; das Team hat insgesamt grosse Fortschritte gemacht und wir sind zuversichtlich, dass es nächste Saison für eine bessere Platzierung reichen wird ☺

Ein kleiner Wermutstropfen bleibt: unser Goalie-Talent verlässt uns in Richtung Damen 1 – da bleibt uns nur, der jungen Dame viel Glück zu wünschen! Wir sind frohen Mutes, dass sich für die offene Goalieposition ein guter Ersatz finden wird.

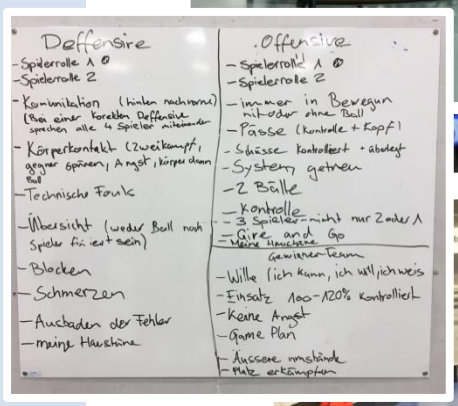
Und wie immer zum Schluss: ein herzliches Dankeschön an die treuen Fans (Verwandte, Team-/KollegInnen) und natürlich an unser Trainerduo ☺

Das Damen 2 Team

Tag und Nacht: Stahl trifft Holz
Wir verbinden unterschiedlichste Materialien mit modernsten Geräten zu Ihrer Traumküche.

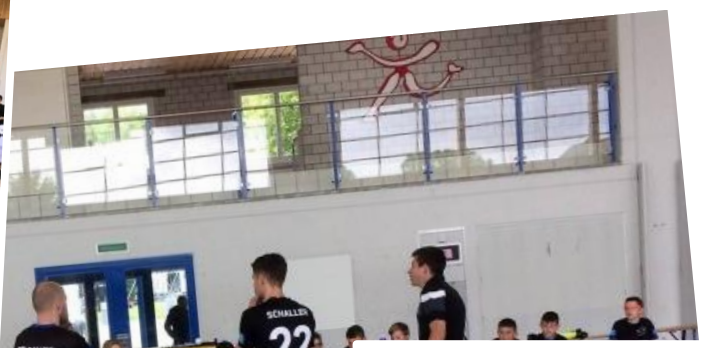
Schneider
schreinert

Küchen . Gastrobau . Ladenbau . Möbel
Schneider Innenausbau AG . Buechweg 13 . 3256 Dieterswil
T 031 879 04 24 . F 031 879 18 34 . www.schneiderag.ch . info@schneiderag.ch


Deffensive
- Spielerrolle 1
- Spielerrolle 2
- Kommunikation (hinten nachrufen) (Bei einer forcierten Deffensive sprechen alle 4 Spieler miteinander)
- Körperkontakt (Zweikampf, gegner spüren, Angst, Körper dann Ball
- Technische Fouls
- Übersicht (weder Ball noch Spieler fixiert sein)
- Blocken
- Schmerzen
- Ausbaden der Fehler
- meine Hausfrau
Offensive
- Spielerrolle 1
- Spielerrolle 2
- immer in Bewegung mit oder ohne Ball
- Pässe (Kontrolle + Kopf)
- Schüsse kontrolliert + abwegig
- System getreu
- 2 Bälle
- Kontrolle
- 3 Spielfelder - nicht nur 2 oder 1
- Give and Go
- Meine Hausfrau
Gewinnerteam
- Wille (ich kann, ich will, ich weiss)
- Einsatz 100-120% kontrolliert
- Keine Angst
- Game Plan
- Äussere umstände
- Platz erkämpfen

ERINNERIGE

UHER
49
48


TRAINER
SCHALLER
22

Bahnhof
Schüpfen - Busswil

PRO SHOP
BIEL
24

Rang 7
Gruppe 2
3. Liga GF

3. LIGA GF

ÜBERGANGSSAISON

HERREN I

Bereits in der Vorbereitung zur neuen Saison war klar, dass die Ziele nicht primär auf eine Platzierung ausgerichtet werden, sondern Spass am Unihockey-Sport und der Ligaerhalt im Vordergrund stehen. So konzentriere sich die erste Mannschaft der White Wings im Sommertraining mehr auf spielerische Aspekte, als auf das später viel vermisste Ausdauertraining der Vorjahre. Ähnlich wie in der vorherigen Saison war die Trainingspräsenz eines der grossen Probleme. Aufgrund der Kadergrösse war es daher schwierig Trainings mit einem gezielten Aufbau durchzuführen. Die positive Entwicklung der Jungen Spieler, welche letzte Saison zur Mannschaft stiessen, führte dazu, dass diese Spieler bereits bestens als Ersatz für Schlüsselspieler eingesetzt werden konnten. Dies war auch nötig, denn während der Saison fiel der eine oder andere Spieler aus diversen Gründen aus.

Der Start in die Saison verlief mit zwei Siegen aus vier Spielen erfreulich. So konnten bis zur Saisonhälfte acht Punkte und somit die Ziele erreicht werden. Der Start in die Rückrunde gelang mit einem Punktegewinn gegen die Hornets vielversprechend. Doch bereits nach dem zweiten Spiel gegen den Tabellenletzten UHT Uetigen gingen die White Wings wieder als Verlierer vom Feld. Dies sollte der Beginn einer Negativserie und schmerzlichen Niederlagen bis zum Ende der Saison sein. Am Ende reichte es zu Platz sieben und dem glücklichen Ligaerhalt als Minimalziel. Ein mickriger Punkt aus der Rückrunde war für das talentierte Team aber eindeutig zu wenig und lässt viel Platz nach oben.

Für die nächste Saison gilt es Rahmenbedingungen zu schaffen, welche die Prioritäten der Spieler zurück zum Unihockey bringen. Die Trainingspräsenz soll zu einem gezielteren Trainingsaufbau führen. Die Integration von jungen Spielern wird nach wie vor sehr wichtig sein.

Ich danke der Mannschaft für den Einsatz während der ganzen letzten Saison, dem Verständnis für die zum Teil suboptimalen Trainings. Für die Zukunft wünsche ich der ersten Mannschaft der White Wings das Feuer wieder entfachen zu können und den Stolz Teil dieser Equipe zu sein wieder in sich zu tragen.

Der abtretende Coach, Beat Altermatt

Bericht:
Beat Altermatt

Rang 10
Gruppe 3
4. Liga GF

SPIEL-UND-SPASS

4 LIGA GF

Bericht:
Beat Wyss

Wir starteten nun also in die neue Saison in der 4. Liga.
Für unser Team sollte der Spass und Kameradschaft am Unihockey spielen im Vordergrund stehen. Das Saisonziel von uns war, dass wir mehr Punkte sammeln als im Vorjahr (7 Punkte).
Die starteten wir in Basel gegen Biberist Aktiv, jedoch kamen wir nicht so recht in das Spiel herein und verloren es mit 7:1 deutlich. Doch im zweiten Spiel von Tag konnten wir in einem sehr hart umkämpften Spiel gegen Burgdorf mit einem 4:4 den ersten Punkt in der Saison mit nach Hause nehmen. Einen harten Verlust mussten wir in dieser Runde jedoch auch noch verkraften. Durch einen unglücklichen Zusammenstoss von einem unseren Spielern mit unserem Torwart, viel Carlo der Rest der Saison aus.
Durch den Ausfall von Carlo mussten wir nun auf Öttu Marti, als unseren neuen Torwart zurückgreifen.
In den folgenden Spielen waren wir immer relativ gut im Spiel dabei, doch Aufgrund dezimierten Kaders und fehlenden Kondition, vermochten wir nicht über ein Spiel durchgehend gut zu spielen. Deshalb verloren wir viele Spiele knapp.
Ende Oktober spielten wir gegen Basel United und unser Supergolie Öttu hielt alle Bälle auf das Tor mirakulös. So konnten wir den ersten Sieg der Saison mit 1:0 feiern.
Mit einem weiteren Sieg gegen Moutier konnten wir bis Jahresende mit 5 Punkten in die Weihnachtsferien gehen.
Fürs neue Jahr mussten wir uns noch für einen weiteren Torwart umschauen, da Öttu verhindert war. Mit Livio fanden wir einen jungen motivierten Torwart von den Junioren.
Leider mussten wir lange auf weitere Punkte auf unserem Konto gedulden, da wir nur Niederlagen erlitten.
In der zweitletzten Runde trafen wir erneut auf Basel, gegen die konnten wir im Hinspiel einen Shootout-Sieg feiern. Im Tor stand diesmal wieder Öttu und das ganze Team half ihm dabei den Kasten sauber zu halten. Mit zwei Kontertore konnten wir das Spiel diesmal mit 2:0 gewinnen. Nun hat Öttu wahrlich den Übernamen Shootout-Marti verdient!!
In der letzten Runde konnten wir diesmal wieder mit Livio im Tor, gegen Moutier

3:1 die Saison mit einem Sieg beenden.

Unsere primären Ziele haben wir dieses Jahr erreicht. Trotz vielen Niederlagen haben wir den Spass am Unihockey spielen nicht verloren und mit der Bier und Snack-Verpflegung nach dem Training, konnten wir auch die Kameradschaft pflegen.
Leider schlossen wir die Saison auf dem 10. und letzten Platz in der Tabelle ab. Mit 9 hart erkämpften Punkten konnten wir aber unsere Ausbeute steigern und stimmt uns zuversichtlich für die Zukunft.

...

Restaurant-Hotel
Rössli
Busswil

die Mobiliar
Generalagentur Lyss
Stefan Rüfenacht

RAIFFEISEN

BAR ALEXANDER
Bahnhofstrasse 11 3250 Lyss
Tel. +41 32 384 54 40

Öufi

BKS Architekten AG

LINDER

Energie Seeland AG
Elektrizität Wasser Kommunikation

Restaurant-Hotel Rössli Busswil

AFFOLTER SCHÜPFEN
Spezial- und Schwertransporte

HULLIGER DRUCK + KOPIE

VOLVO
Volvo Trucks (Schweiz) AG
Truck Center Münchenbuchsee

LOGO LYSS beschriftungstechnik
www.logolyss.ch
3250 Lyss Tel. 032 385 10 33

Landi
LYSSBACHTAL
Lyssstrasse 1
3054 Schüpfen
Telefon 031 879 50 65

Elektrische Installationen
electrotec GmbH

GASSER CERAMIC

...wenn es um die Wurst geht
METZGEREI STETTLER

Kleinbusbetrieb Eicher GmbH Lyss
032 384 13 14
info@kleinbusse.ch
www.kleinbusse.ch

Reisebüro AG treff

OCHSNER HOCKEY
PRO SHOP BIEL

MERCI!-MERCI!-MERCI!

Sponsoren 16/17

Gold: Die Mobiliar, Generalagentur Lyss
Raiffeisenbank Grauholz

Silber: Öufi Bier, Solothurn
BKS Architekten, Bern
Bar Alexander, Lyss

Bronze: Elektro Linder AG, Lyss
Energie Seeland AG, Lyss
Hotel-Restaurant Rössli, Busswil
Affolter Transporte AG, Schüpfen
Volvo Trucks (Schwei) AG, M'buchsee
Hulliger Druck + Kopie, Biel

Value: Treff AG, Lyss
Electrotecc Gmbh, Büetigen
Logo Lyss GmbH, Lyss
Kleinbusbetriebe Eicher GmbH, Lyss
Metzgerei Stettler, Schüpfen
Landi Lyssbachtal, Schüpfen
Gasser Ceramic, Rapperswil BE

Ausrüster: Ochsner Hockey Pro Shop, Biel

WINGS CLUB:
Blatter Hans - Bodmer Beatrice&Robert, Bühler Hans-Ulrich&Therese, Etter Niklaus, Horst Hans&Hanni, Remund Peter, Zurbuchen Rolf, Zurbuchen Stephan, Greder Franco& Margreth

Rang 4
Gruppe 2
Stärkeklasse C

JUNIOREN

ALLESNEU

U 18

„Alles neu macht der Mai“, so besagt es ein altes Sprichwort. Für die U18 trifft es ziemlich gut. Im Mai starteten wir in die neue Saison 16/17 mit einem „neuen“ Team. Nach meinem Vereinswechsel war es die erste Saison beim WWSB und dann gleich mit dem U18 Team. Somit war schon der Trainerstaff neu formiert und hiess Rimensberger/Ramseyer/Michel. Viele neue Gesichter aber auch bei den Spielern, insgesamt 5 (!) Spieler die zu uns transferierten und 7 Spieler die Alters- oder Leistungsmässig einen Platz im „neuen“ U18 Team erhielten.

Dem Neuen nicht genug, auch das Sommertraining wurde angepasst. Obwohl ein Sommertraining für viele Unihockeyspieler mehr ein notwendiges Übel ist, staunte ich über Einsatz und Motivation des Teams. Oder nutzten einige das Training einfach um einen „Sommerferien-Strand-Body“ zu erhalten? Wie auch immer, die 3 Monate waren fordernd und intensiv, jedoch mit guten Resultaten. Die Trainercrew attestierte dem Team ende Juli, Physisch konkurrenzfähig zu sein.

Die Hallensaison wurde mit dem Trainingslager eingeläutet, auch hier war es eine Premiere, wurde doch die ganze Juniorenabteilung von Schüpfen nach Willisau eingeladen. Die 3 Tage waren Top! Endlich ging es los mit Stock und Ball, endlich ging es los mit Videoanalyse, endlich ging es los mit dem ersten Testspiel, endlich ging es los mit „seich mache...“ (oder gibt es wirklich eine Trainingslehre, die vorsieht ein Spieltraining bis 00.15 Uhr zu verlängern? Anzumerken gilt, dass im Anschluss ein ordentliches und vorbildliches Cool-down durchgeführt wurde!).

Ab diesem Wochenende waren wir heiss auf die Meisterschaft und konnten in der Vorbereitung noch ein Testspiel und die Seelandgames gewinnen. Diesen Schwung übernahmen wir dann auch mit an die erste Meisterschaftsrunde. Fazit: 2 Siege und bereits Leader in der Tabelle. Die Herbstferien bremsten dann das ganze etwas, unglücklicherweise war auch die zweite Meisterschaftsrunde genau in diesen Herbstferien. Doch wenns läuft, dann läufts... Fazit: 2 weitere Siege, immer noch Leader in der Tabelle.

Es wurde November, bis wir unsere erste Niederlage einstecken mussten, ein knappes 3:4 gegen Hornets. Es folgte ein blasser Auftritt (da passte einfach nichts zusammen) gegen Schwarzenbach und eine Gala-Vorstellung gegen Schüpfheim, die mit 11:1 vorgeführt

Bericht:
Fredi Riemensberger

...

wurden. Zwischenzeitlich hatten wir etwas Sand im Getriebe, handkehrum lief es wie am Schnürchen.

Sportlich schlossen wir auf dem 4. Tabellenrang ab, doch hier wuchs ein richtig cooles Team zusammen. So macht es Spass, sei es als Trainer oder als Spieler. Darum bedanke ich mich für die ganze Saison bei allen Beteiligten für deren Einsatz und Unterstützung während dem ganzen Jahr.

Gleichzeitig freue ich mich auf die nächste Saison, in der nicht alles „neu“ wird, haben wir doch gerade mal 3 Abgänge altershalber, mit den anderen können wir angreifen.

#hoppWWSB

Fredi Rimensberger, Trainer U18

die Mobiliar

Generalagentur Lyss
Stefan Rüfenacht

Rang 10
Gruppe 1
Stärkeklasse C

SUBERIBÜEZ

JUNIOREN

U 16

Bericht:
Jan Ramseyer

Mit vielen neuen Gesichtern und einem veränderten Trainerstaff startete das junge U16-Team in die Saison 16/17. Das Sommertraining wurde gemeinsam mit der U18 in Angriff genommen. Neben den Schwerpunkten Rumpfstabilität und Agilität, galt es auch den Bereich Stocktechnik zu verbessern. Von Mai bis August wurde sowohl in der Halle wie auch draussen hart gearbeitet. #hertibügler
Mit dem Trainingslager in Willisau konnte Anfang August dann endlich die Hallensaison eingeläutet werden. Die drei intensiven Tage im Kanton Luzern standen im Zeichen von Videostudium, Taktik und vor allem Teambuilding. Bei bestem Lagerwetter und einer top Anlage, gelang es Team und Trainer eine gute Basis für die bevorstehende Saison zu legen. Dies zeigte sich dann auch in den Testspielen. Gegen die Hornets aus Moosseedorf, ein besser klassiertes Team, verlor man dank einer sehr engagierten und konzentrierten Leistung nur mit einem Tor. An den Seeland-Games im Kräftemessen mit der Bieler U16 endete die reguläre Spielzeit dank guter Effizienz auf unserer Seite unentschieden. #suberibüez

Dass im Sommer also gut gearbeitet wurde, zeigten dann auch die ersten drei Turniere. Mit zwei Niederlagen, zwei Unentschieden und zwei Siegen fiel der Saisonstart ausgeglichen aus. Auch im Berner-Cup überstand das Team die erste Runde gegen Thun und verkaufte seine Haut in der zweiten Runde gegen den späteren U16A-Playofffinalisten sehr teuer. Der Rest der Saison war dann leider weniger erfolgreich. Die Gründe dazu sind vielseitig. Da die U18 verlustpunktlos in die Saison startete, war schnell einmal klar, dass die Priorität spielermässig in der höheren Altersklasse liegen würde. So musste die U16 teilweise auf ihre besten Kräfte verzichten. Auch die Trainersituation war nicht immer optimal. Da die Trainer Schaller, Michel und Ramseyer selbst noch aktiv auf dem Feld standen oder sonst durch Abwesenheit glänzten, fehlte dem Team auf der Trainerposition eine gewisse Kontinuität. Leider konnten die Spieler auch das angeschlagene Weiterentwicklungstempo aus dem Sommer nicht mehr ganz halten und das Spiel

verbesserte sich nicht mehr ganz so rasant. Es gilt aber auch festzuhalten, dass die meisten Spieler den jüngeren U16 Jahrgang hatten und körperlich noch nicht ganz mit den Gegnern mithalten konnten. #shithappens

Trotz der vielen Niederlagen zum Saisonende hin, waren die Jungs im Training stets bemüht an sich zu arbeiten um das Spiel mit dem Ball zu verbessern. Erfreulich ist auch, dass bereits einige C-Junioren in das Team integriert werden konnten, die man zukünftig verstärkt in der U16 eingesetzt werden können. #witerbügle

Über die gesamte Saison ist aber ein Team zusammengewachsen, welches ein Versprechen für die Zukunft sein könnte. Dank der unermüdlichen Arbeit des Teammanagers Reto, der den Trainern sämtliche administrativen Arbeiten abnahm, fand man auch Zeit für den einen oder anderen Teamevent neben den regulären Trainings. Auf dem Weg zu einer starken, ausgeglichenen Unihockeymannschaft ist der Zusammenhalt sehr wichtig und immer zu fördern. Ist dies auch jedem Spieler bewusst, ist die Basis für eine erfolgreiche Saison 17/18 sicher vorhanden. #udegömer

Jan Ramseyer (Trainer, Sportchef Junioren)

...

«Essen und Trinken sind die drei schönsten Dinge des Lebens.»

Willy Millowitsch (1909–99)

grill & pasta BÄRENSCHÜPFEN
Schüpfen, 031 879 01 96, baerenschuepfen.ch

METZGEREI STETTLER
Schüpfen, 031 879 11 51, metzgereistettler.ch

Für alle unter 26 Jahren.
Mehr erleben. Mehr profitieren.

YOUNG MEMBER PLUS

Gratis Kontoführung, Karten und E-Banking. Fussball, Konzerte und Skitageskarten mit bis zu 50 % Rabatt! Jetzt Jugendkonto eröffnen und profitieren.
raiffeisen.ch/youngmemberplus

Raiffeisenbank Grauholz Urtenen-Schönbühl
mit Geschäftsstellen in Fraubrunnen, Schüpfen, Uettligen und Zollikofen

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

Rang 9
Gruppe 4
Regional

KONSTANTISTEIGERIG

JUNIOREN C

Wir starteten als ein Trainerduo und mit vielen neuen Junioren in die neue Saison. Lars und ich taten uns am Anfang schwer mit der Planung der Trainings. Da die Junioren immer motiviert waren, war es immer toll die Trainings zu gestalten. Als ich auf Reisen war, war Lars alleine, so mussten wir handeln und fanden Unterstützung von Tinu Probst. Danke für deinen Einsatz. Tinu hat dem Team extrem gutgetan. Er konnte einen guten Teamzusammenhalt aufbauen und die Jungs immer total motivieren.

Anfangs Saison hatten wir Mühe und auch Respekt vor den Gegnern. So verloren wir in der Hinrunde praktisch alle Spiele. Nach der Winterpause konnte man eine extreme Steigerung und einen enormen Kampfwillen spüren. Am Ende der Saison konnten die Junioren, durch guten und konzentrierten Einsatz, einige Spiele sogar gewinnen.
Wir sind sehr zufrieden mit der abgeschlossenen Saison. Die Jungs waren immer motiviert und wir wünschen allen, die kommende Saison aufs Grossfeld wechseln alles Gute und bis bald.

Das Trainiertrio
Lars, Tinu und Luca

Bericht:
Luca Eggli

Team D1
Rang 5
Gruppe 3
Regional

Team D2
Rang 9
Gruppe 6
Regional

#BRAVOJUNGS

Bericht:
Dominik Stuker

Team D1

Die Saison 2016/2017 ist schon wieder vorbei, wir hatten in dieser Saison Höhen und Tiefen gehabt. Der Saisonstart verlief sehr positiv aus, wir hatten nach zwei gespielten Spielen das Punktemaximum herausgespielt. Auch die weiteren Spiele spielten wir gut, nur durch eigene Fehler haben wir uns in den meisten Fällen selber geschlagen. Ab der Mitte der Saison merkte man, wo wir noch Defizite hatten im Gegensatz zu den anderen Topteams in der Gruppe. Man hat gemerkt gegen Körperlich überlegene Gegner hatten die Jungs meistens zu starken Respekt gehabt und mehrheitlich den Kürzeren gezogen. In der Rückrunde hatten wir oftmals das nötige Glück nicht auf unsere Seite, spielten zwar gut, der Lohn für diesen Aufwand war dann nicht immer gerechtfertigt. Trotz Platz 8 nach der Saison, war es eine positive Saison für uns Coaches. Die Jungs haben ziemliche Fortschritte gemacht, hinsichtlich auf das spielerische Vermögen her. Auch den Zusammenhalt intern des Teams wuchs während der Saison zusammen, sodass wir nach einem schlechten Spiel zusammen uns wieder aufrappeln konnten und jeder für jeder ging. Das war auch unser Ziel, das die Jungs ein Team werden.

Team D2

Bericht:
Elias Küpfer

Nach dem gemeinsamen Sommertraining der Juniorenteams, durfte auch ich, als zusätzlicher Trainer das Team der Junioren D, trainieren. Ich hatte als Juniorentrainer wenig Erfahrung und war gespannt auf die Herausforderung. Die Schwierigkeit meinerseits war stufengerechte Erwartungen zu haben und diese angepasst zu fordern. Etwas überrascht von der Spielermenge, und teilweise auch vom Lärmpegel, lernte ich sowie die Junioren, damit zu arbeiten. Sie mit mir und ich mit Ihnen. Natürlich auch mit starker Unterstützung meiner Trainerkollegen und den Eltern. Ich wurde schnell von den Eltern, wie auch den Spielern, in das bestehende Team aufgenommen. Nur kurz war die Angewöhnungszeit und die Meisterschaftssaison begann. Wo stehen wir als Team im Konkurrenzvergleich? Hier zeigten sich etliche Punkte, an welchen wir weiterarbeiten konnten und wo wir auf Augenhöhe stehen. Es gab Niederlagen, Unentschieden und auch Siege. Man versuchte sich stets zu verbessern. Nach Niederlagen, auch wenn klar, das Positive zu behalten und Fehler zu beseitigen. Zudem reisten wir teilweise auch mit knappem Kader an, welches noch durch Krankheitsabwesenheiten geschwächt wurde. Aber in jedem Spiel, unabhängig des Resultates, konnten sich die Junioren verbessern. Sie sind in dieser Meisterschaft als Team gewachsen. Ob ein Turnier nur zu fünft, inkl. Torhüter, oder mit 3 kompletten Linien bestritten wurde, war die Bereitschaft alles zu geben stets da, bei Spielern und Eltern. Auch bei rüpelhaften Gegnern konnte man immer besser mit Gelassenheit reagieren. Somit litt das technische und taktische Spiel am gegnerischen Verhalten. Jeder einzelne Spieler konnte sich entwickeln. Ich möchte daher den Spielern und den Eltern für diese Saison danken. Die Wertschätzung und das Vertrauen in das Trainerteam hatten uns den Rücken gestärkt. Somit konnten wir mit voller Unterstützung mit den Jungs arbeiten. Sie lernten Niederlagen wegzustecken und fanden die Freude am Spiel und im Team zu arbeiten. Mit diesen Erkenntnissen freuen wir uns auch die neue Unihockeysaison mit weiteren Herausforderungen anzupacken und möchten an dieser Stelle den Eltern für Ihre Unterstützung danken. Auch möchte ich Sandro Bortot danken für seine Trainertätigkeit. Er verlässt unser Trainerteam auf die neue Saison. Er und Dominique Krebs haben mir den Einstieg als Juniorentrainer sehr angenehm gemacht.

Und nun heisst es nach einer kurzen, aber verdienten Spielpause bald wieder:
WHITE WINGS

Ihr kompetenter Partner für alle Bauaufgaben:

BKS Architekten AG

Dättenmoosweg 8
Postfach
3303 Jegenstorf

032 530 45 39
079 427 32 50
bks-architekten.ch

Tageswertung
Gruppe 6
Regional

#SUBERIBÜEZ

Bericht:
Nick Amport,
Lee Knipp

Im Frühling- und Sommertraining wurde der Fokus auf Pass- und Schusstechnik sowie das Stellungsspiel gelegt.

Die Saisonvorbereitung absolvierten wir sehr erfolgreich mit einem Sieg an den Seeland-Games.

Auf dieses Erfolgserlebnis folgte jedoch ein ziemlich ernüchternder Saisonauftakt im November. Dadurch, dass wir aus den ersten 4 Spiele
ein Unentschieden und 3 Niederlagen einstecken mussten.

Mitte Saison lief es schon einiges besser, da wir in den nächsten 7 Spiele 3 Siege erzielen konnten.

Ende Saison kamen wir auf weitere Siege. Dies wahr auch der harten Arbeit im Training zu verdanken.

Leider wir auf die Saison 2017/2018 aus einem Trainertrio ein Trainerduo.

©S